Presseinformation

5. Dezember 2021

LR Schleritzko: Verkauf von Wohnbauförderungsdarlehen war großer Erfolg für das Land Niederösterreich

Erste Tranche erzielte Verwertungserlös von 103,4 Prozent des Nominalwerts, 419,3 Millionen Euro wurden eingenommen

Das Ergebnis der ersten Verwertung aus dem Verkauf von Wohnbauförderungsdarlehen nach dem Grundsatzbeschluss des Landtags im heurigen Juni liegt vor - und es ist ein äußerst positives, wie Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko berichten kann: "In einer ersten Tranche ging es um 6.044 Einzeldarlehen im Umfang von 405,6 Millionen Euro. Hierfür wurden neun verbindliche Angebote abgegeben. Der erzielte Verwertungserlös lag schließlich bei 103,4 Prozent des Nominalwerts bzw. 419,3 Millionen Euro. Der Verkauf war damit ein großer Erfolg für das Land Niederösterreich und eine Bestätigung für unseren Kurs."

Möglich wurde der Verkauf durch den Beschluss des Landtages mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ. Dabei wurde auch festgelegt, dass eine Verwertung der Darlehen nicht unter 90 Prozent des Barwerts erfolgen darf. Bei den 405,6 Millionen Euro an Barwert der Forderungen, hätte die beschlossene Untergrenze von 90 Prozent 365 Millionen Euro betragen. "Diese Hürde haben wir übersprungen. Das war aber keine Selbstverständlichkeit. Bei den bisherigen Verwertungstransaktionen in den Jahren 2001, 2007 und 2011 wurden 54-60 Prozent des Nominalwerts erzielt. Wir zeigen damit auch auf, dass sich die Finanzierung über den Forderungsverkauf für das Land auszahlt und entgegen aller Unkenrufe, ein voller Erfolg für das Land NÖ war", erklärt Schleritzko.

Für die Abwicklung des Verkaufs wurde eine Wettbewerbsplattform mit der HYPO NOE geschaffen. Im Rahmen der gewählten Transaktionsstruktur wurde das wirtschaftliche Eigentum an den Darlehensforderungen an die HYPO NOE Landesbank verkauft. Das zivilrechtliche Eigentum an den Forderungen verbleibt weiterhin treuhändig beim Land NÖ. Zur Erzielung des bestmöglichen Kaufpreises hat die HYPO NOE ein wettbewerbliches, transparentes, diskriminierungsfreies und bedingungsfreies Bietverfahren auf der Grundlage des Bestbieterprinzips durchgeführt. Im Rahmen dieser Wettbewerbsplattform der HYPO NOE konnten potentielle Investoren Angebote abgeben, um die Forderungen wirtschaftlich zu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

erwerben. "Diese neu entwickelte Wettbewerbsplattform in Verbindung mit dem aktuell sehr niedrigen Zinsniveau hat ein für das Land NÖ sehr erfreuliches Ergebnis möglich gemacht. Wichtig ist, dass sich für die Darlehensnehmer nichts ändert", betont der Landesrat.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at